

In Lichtenberg-Nordost ist die 2. Ausbaustufe der Müllverbrennungsanlage zu errichten.

Das Berliner Verkehrswesen einschließlich seiner Verbindungen nach außen ist so zu entwickeln, daß es seiner Funktion als Bindeglied zwischen Wohn- und Arbeitsort, zu den Stätten der Bildung und Kultur sowie zur Freizeitgestaltung, zur Erholung und zum Sport entspricht.

Die komplexe Verkehrslösung Lichtenberg ist mit der Rekonstruktion des Bahnhofs Lichtenberg im wesentlichen abzuschließen.

Der Ausbau des Ostbahnhofs zu einem modernen Hauptbahnhof ist zu beginnen.

Der Flughafen Berlin-Schönefeld ist in Etappen weiter auszubauen. Der Bau der neuen Passagierabfertigung ist planmäßig fortzuführen, der Anschluß des Flughafens an das Straßen-, Eisenbahn- und S-Bahn-Netz ist weiter zu verbessern.

Die S-Bahn ist von Friedrichsfelde-Ost nach Marzahn-Nord mit 4 neuen Bahnhöfen weiterzuführen.

Mit dem Ausbau des S-Bahn-Außenringes vom Grünauer Kreuz bis Karlshorst ist mit einer Anschlußmöglichkeit für das Zentralhaus der Jungen Pioniere zu beginnen.

Zur Erschließung des nördlichen Naherholungsgebietes ist mit dem Bau der S-Bahn Karow-Wandlitz zu beginnen.

Mit dem Aufbau eines Schnellstraßenbahnnetzes mit Tatrawagen wird auf ■wichtigen Radialen begonnen.

In Oberschöneweide ist ein Straßenbahnhof zu bauen.

Es sind 140 rekonstruierte bzw. neue Viertelzüge der S-Bahn, 100 neue U-Bahn-Wagen, 330 Tatra-Straßenbahnzüge mit etwa 50 000 Sitzplätzen und 500 neue Kraftomnibusse einzusetzen.

Das Netz der Taxihaltstellen ist zu erweitern, der Fahrzeugpark des VEB Taxi zu modernisieren.

Das Straßennetz ist weiter auszubauen. Der Straßenzug Leipziger Straße-Mühlendammbrücke ist fertigzustellen. Die Gestaltung des Spittelmarktes ist bis auf die Bebauung der Südseite abzuschließen.

Die Mühlenstraße zwischen Ostbahnhof und Warschauer Straße ist zu erneuern und zu verbreitern; der verkehrsmäßige Anschluß des 9. Stadtbezirkes an das Hauptstraßennetz ist zu sichern und der Ausbau des Straßenzuges Leninallee-Berliner Chaussee abzuschließen.

Die Verbindung der Autobahn Rostock-Berlin mit der Prenzlauer Promenade ist zu gewährleisten.

Die Verkehrslösung Köpenick ist zu beginnen.